Notfall 31.05.2015: 23 Hamster durch Zusammenarbeit mit dem Nagerschutz e.V. gerettet

Am vergangenen Donnerstag, spätnachmittags, erhielten wir vom Nagerschutz e.V. die Anfrage, ob es uns möglich wäre, sie mit der Aufnahme von ca. 30 Hamstern zu unterstützen. Sie beabsichtigten, eine größere Anzahl Hamster aus einer Zuchtauflösung zu übernehmen, um sie nicht einem ungewissen Schicksal zu überlassen, hätten derzeit aber nicht genügend Platzkapazitäten.
Eigentlich hatten wir auch keine Plätze mehr frei – eigentlich…. Wie immer in solchen Fällen wurde im Team geschaut, hat jemand doch noch einen Hamsterplatz frei oder wo kann man in den Wohnungen noch ein Plätzchen für ein geeignetes Gehege freiräumen und am Freitag stand fest, dass wir zusagen konnten.

Die nächste Frage, wie können 500 km Entfernung überwunden werden. Auch hier wurde eine Lösung gefunden: Nagerschutz e.V. und Hamsterhilfe NRW e.V. jeweils eine halbe Strecke. Am Sonntag um 14.00 Uhr ging’s los. Zwei unserer Teammitglieder fuhren den Hamstern entgegen und um 19.00 Uhr trafen 23 Hamster ein – 6 Zwerg- und 17 Goldhamster, davon vier potientiell trächtige Weibchen – .
Sie wurden noch am gleichen Abend von ihren Pflegestellen übernommen.

Vom „Nagerschutz-Auto“



ins „Hamsterhilfe-Auto“



angekommen und warten auf die Pflegestellen



Hamsterschnappschüsse











An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Team des

Nagerschutz e.V. für die wiederholte, gute Zusammenarbeit im Sinne der Hamster bedanken.

Nach dem bei der Ankunft obligatorischen Spotten, dem Test auf Darmparasiten und ggf. Entwurmung werden sich die Süßen von ihren Pflegestellen aus einzeln vorstellen.